

Groß-Strehliſer

Kreis-



Blatt.

Groß-Strehliſch, den 13. Februar 1901.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inserationsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

W a r n u n g .

Das „Bankhaus“ Danmark in Kopenhagen hat neuerdings häufig in der deutschen Provinzialpresse türkische 400 Franks-Eisenbahn-Loose gegen Theilzahlung zum Kauf angeboten und Agenten zum Kauf Betriebe dieser Loose gesucht. Nach amtlichen Erkundigungen ist gegen den Inhaber des Bankhauses, dem Wechsel Carl Christian Nielsen Gade in Kopenhagen, wegen Uebertretung des dänischen Gesetzes vom 10ten April 1893, betreffend das Verbot der Kolportage ausländischer sogenannter Prämienobligationen sowie des Verkaufes und Feilbietens von Antheilen an solchen u. s. w., bereits auf eine Geldstrafe von fünfshundert Kronen erkannt worden, und es muß von jeder geschäftlichen Verbindung mit ihm abgerathen werden. Das Bankhaus pflegt die Zeitungsverleger durch die Höhe des Inserationsauftrags und durch die Aufgabe von Empfehlungen zunächst sicher zu machen. Wird dann von den Verlegern nach einiger Zeit Zahlung verlangt, so wird diese unter mannigfachen wichtigen Einwendungen verweigert, und es wird versucht, durch erneute Aufträge die Verleger zu beruhigen. Da die meisten nützlichen Einwendungen verweigert, und es wird versucht, durch erneute Aufträge die Verleger zu beruhigen. Da die meisten nützlichen Einwendungen verweigert, und es wird versucht, durch erneute Aufträge die Verleger zu beruhigen. Da die meisten nützlichen Einwendungen verweigert, und es wird versucht, durch erneute Aufträge die Verleger zu beruhigen.

Mit Rücksicht auf das gemeingefährliche Treiben des Bankhauses kann nicht eindringlich genug gewarnt werden, derartige Inserate aufzunehmen oder sogenannte „Türkenloose“ von dem Kopenhagener Bankhause „Danmark“ gegen Ratenzahlungen zu kaufen.

Oppeln, den 24. Januar 1901.

Der Regierungs-Präsident. J. B. Grimm.

Die Gemeinde- und Ortsvorsteher des Kreises weise ich hiernit an, soweit es noch nicht geschehen sein sollte, alsbald mit der Aufstellung der Liste der zu Schöffen und Geschworenen geeigneten Personen für das Jahr 1901 in Gemäßheit der §§ 31 bis 39, 84 bis 88 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und unter Beachtung meiner Kreisblattverfügung vom 8. Juni 1891 — Kreisblatt pro 1891 Seite 189 und flg. vorzugehen.

Nach Aufstellung der Listen sind dieselben eine Woche lang im Amtsflokal des Gemeinde- oder Ortsvorstehers auszuliegen, nachdem vorher die Zeit und der Ort der Auslegung in ordnungsgemäßer Weise bekannt gemacht worden ist.

Nach Ablauf der einwöchentlichen Einspruchsfrist sind die Listen und die gegen dieselben etwa ergangenen Einsprüche dem zuständigen Amtsgericht durch Vermittelung der Amtsverwaltungen bis zum 1. September c. einzureichen. Ich bemerke noch ausdrücklich, daß in die Listen die sämtlichen männlichen Personen, der Gemeinden und Ortsbezirke mit Ausschluß derjenigen aufzunehmen sind, welche gemäß der §§ 31, 32, 33 und 34 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und der §§ 33 und 34 des Ausführungsgesetzes vom 24. April 1878 zum Schöffen- und Geschworenen-Amte unfähig oder dazu nicht berufen sind. Zu letzteren gehören insbesondere die im § 66 unter Nr. 5 bis 17 der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 30. November 1885 betreffend die Neurevision des Bahnpolizeireglements für die Eisenbahnen Deutschlands aufgeführten Beamten.

In den Listen ist anzugeben, ob die einzelnen in denselben aufgenommenen Personen der deutschen Sprache mächtig sind. Ebenso ist das Lebensalter derselben genau anzugeben. Die Listen sind am Schlusse mit der sich aus § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes ergebenden Weisung zu versehen.

Bis zum 5. September c. erwarte ich von den Gemeinde- und Ortsvorstehern eine Anzeige über die erfolgte Einreichung der Listen an die zuständigen Amtsverwaltungen. Letztere ersuche ich ergebenst, die eingehenden Listen sorgfältig zu prüfen, ob dieselben den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend aufgestellt sind. Finden sich gegen dieselben Erinnerungen, so sind dieselben den Ortsbehörden zur entsprechenden Erledigung zurückzugeben. Demnach sind die Listen den zuständigen Amtsgerichten zu übermitteln.

Groß-Strehliſch, den 7. Februar 1901.

Die Magistrate, Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises ersuche bzw. veranlasse ich, die Reklamationen von denjenigen Militärpflichtigen, welche wegen bürgerlicher Verhältnisse nach § 32 der Befehrsordnung einen Anspruch auf Zurückstellung haben, anzufertigen und zweifach einzureichen.

Groß-Strehliſch, den 1. Februar 1901.

| Kauflinbe Nr. | Der Bullenbesitzer | | Des Bullen | | | Bemer- kungen. |
|-----------------------|-------------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| | Name und Stand | Wohnort | Farbe und Abzeichen | Alter Jahre | Race | |
| 92 | Koziol Paul, Gasthausbesizer | Ottmuth | roth-weiß | 1,9 | Landvieh | |
| 93 | Katichel, Gemeindevorsteher | Poznowik | schwarz-weiß | 2 | Holländer-Kreuzung | |
| 94 | Katichel, Gemeindevorsteher | " | dunkelroth, weißer Kopf | 1,3 | Landvieh | |
| 95 | Befiersch Josef, Bauer | Sprentschütz | roth, weiße Flecken | 1,6 | Landvieh | |
| 96 | Gach Constantin, Gasthausbes. | Zyrova | roth-weiß | 1,3 | " | |
| IV. Körbezirk. | | | | | | |
| 97 | Korzeniek Franz, Häusler | Boritsch | schwarz-weiß | 1,6 | Landrace | |
| 98 | Korzeniek Josef, | " | roth-weiß | 1,3 | " | |
| 99 | Pierdolla Johann, Müller | Grobisko | " | 2 | " | |
| 100 | Kuczera Stephan, Gärtner | " | schwarz-weiß | 1,3 | " | |
| 101 | Koj Franz, Gärtner | " | grau-weiß | 1,3 | " | |
| 102 | Wolsched Franz, Bauer | Kroschnik | " | 1,3 | " | |
| 103 | Bialek Ignaz, | " | dunkelgrau | 2 | " | |
| 104 | Kurek Stephan, Häusler | " | roth-weiß | 1,3 | " | |
| 105 | Wloch Philipp, Bauer | Kadlub | grau-weiß | 2,3 | " | |
| 106 | Wloch II Johann, Bauer | " | roth | 0,9 | " | |
| 107 | Landwirthschaftlicher Verein | Station Kadlub | " | 1,9 | Schles. Rothvieh | |
| 108 | Selka, Förster | Dschiel | schwarz-weiß m. Stern | 1,9 | " | |
| 109 | Selka Ernst, Förster | Dschiel | schwarz mit Stern | 0,9 | Landrace | |
| 110 | Kalka Josef, Häusler | " | grau-weiß | 1,6 | " | |
| 111 | Urbainczyk Adam, Häusler | " | schwarz-weiß | 1,6 | " | |
| 112 | Biontel Joseph, Kreschmer | Kosmierz | schwarz-schtedig | 1,9 | " | |
| 113 | Markieton Johanna, Wittwe | " | roth-weiß | 1,3 | " | |
| 114 | Neohon Anton, Müller | " | schwarz-weiß | 1,6 | " | |
| 115 | " | " | roth-schtedig | 1,6 | " | |
| 116 | Bieniel Valentin, Bauer | Kosmierfa | roth-weiß | 1,6 | " | |
| 117 | Bollok Jakob, | " | " | 1,3 | " | |
| 118 | Bopanda Franz, | " | " | 2,3 | " | |
| 119 | " | " | " | " | " | |
| 120 | Kubil Valentin | Suchau | schwarz-weiß | 1,3 | " | |
| 121 | " | " | roth | 1,6 | " | |
| 122 | " | " | schwarz-weiß | 1,3 | " | |
| 123 | Necon Peter, | " | grau | 1,6 | " | |
| 124 | Wenzler Josef, Müller | Schmischow | grau-weiß | 1,9 | Landrace | |
| 125 | Hollek Josef, | " | schwarz-weiß | 2 | " | |
| 126 | Wlug Michael, Gärtner | " | grau-weiß | 3 | " | |
| 127 | " | Stubendorf | roth-weiß | 2 | " | |
| 128 | Gawlik Franz, Bauer | " | roth | 1 | " | |
| 129 | Flora Philipp, | Sucho-Daniek | schwarz-weiß | 1 | " | |
| 130 | " | " | schwarz mit Stern | 1 | " | |
| 131 | Stanzjora Thomas, Bauer | Fisch-Gutth | grau | 0,9 | " | |
| 132 | Kurek Johann, Müller | Zauche | schwarz-weiß-roth | 1 | " | |
| V. Körbezirk. | | | | | | |
| 133 | Jarosch Philipp, | Alt-Ujest | schwarz mit weißem Händen, Blässe | 1,6 | Schles. Landrace | |
| 134 | Matuschel Peter, | Kaltwasser | roth mit dunklen Streifen | 1 | " | |
| 135 | Socha Franz, | Niesdrowitz | roth mit Stern und weißen Füßen | 2 | Bayerische Landrace | |
| 136 | Cedzich Emanuel, | Salesche | roth mit Blässe, | 1 | Schles. Landrace | |
| 137 | Tischbierel Leopold, | " | roth gefleckt | 1,6 | Schles. Landrace | |
| VI. Körbezirk. | | | | | | |
| 138 | Bid Peter, Bauer | Deschowik | schwarz | 1,3 | Landrace | |
| 139 | Krzimik Michael, Bauer | Kraflowa | schwarz-weiß | 1,3 | " | |
| 140 | Paterol Anton, Halbbaauer | Kfienjowiesch | roth-weiß, weiße Beine | 1,3 | " | |
| 141 | Schweda Franz, Halbbaauer | " | grau mit weißen Flecken | 1,3 | " | |
| 142 | Paterol Franz, Bauer | " | schwarz mit Stern | 1,6 | Landrace | |

| Laufende Nr. | Der Bullenbesitzer | | Des Bullen | | | Bemerkungen |
|--------------|---------------------------------|-----------|---------------------|----------------|-----------------------|-------------|
| | Name und Stand | Wohnort | Farbe und Abzeichen | Alter Jahre | Race | |
| 143 | Ziebag Robert, Brauereibesitzer | Leschnitz | weiß, graue Flecke | 3 | Holländer-Kreuzung | |
| 144 | " " " | " | roth, weiße Flecke | 3 | Simmenthales-Kreuzung | |
| 145 | " " " | " | schwarz | 1,3 | Landrace | |
| 146 | Boronowsky Franz, Bauer | Nosowadze | schwarz-schedig | 1,6 | Holländer-Kreuzung | |
| 147 | Boronowsky Josef, " | " | roth-schedig | 1,9 | Landrace | |

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Vorwerks Widzierow bei Gschlaw Kreis Gleiwitz ist erloschen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Groß-Strehlitz, den 6. Februar 1901.

Zu Keschentin Kreis Lublinitz ist amtlich der Ausbruch der Maul und Klauenseuche festgestellt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Groß-Strehlitz, den 9. Februar 1901.

Bestätigt durch das Präsidium des Königlichen Landgerichts zu Oppeln:

1. Der Lehrer Franke zu Krofchnitz als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 15 B.
 2. Der Brenneinspektor Hipper zu Salsche als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 31 A.
 3. Der Lehrer Kiegel zu Boritsch als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 15 B.
 4. Der Hauptlehrer Stanienka zu Kluskau als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 24 B.
 5. Der Gutsbesitzer Krusch zu Nieder-Elguth als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 8 B.
 6. Der Brenneinspektor Freland zu Nosowadze als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 15 A.
 7. Der Förster Franz Janekko zu Kadlub als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 16 B.
 8. Der Rittergutsbesitzer Bielez zu Salsche als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 31 A.
 9. Der Hauptlehrer Morawitzky zu Schimichow als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 30 B.
 10. Der Brenneinspektor Gzech zu Kelsch als Schiedsmannstellvertreter für den Schiedsmannsbezirk 18 B.
- Groß-Strehlitz, den 1. Februar 1901.

Bestätigt die Wahl des Krämers Victor Kiewiora in Groß-Stein zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Groß-Stein.

Groß-Strehlitz, den 8. Februar 1901.

Der Königliche Landrath. von Alten.

Ernannt seitens des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Schlesien:

1. der Rittergutsbesitzer Johannes Gregor in Frei-Vogtei-Leschnitz zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Frei-Vogtei-Leschnitz,
 2. der Wirtschaftsinpektor Anton Kehlhubel in Poremba zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Byhota,
 3. der Herrschaftsbesitzer Graf Johannes von Franken-Sierstorf auf Zyroma zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Zyroma,
 4. der Rittergutsbesitzer Graf Hans Heinrich von Strachwitz auf Stubendorf zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Stubendorf auf weitere 6 Jahre.
 5. der Gutsbesitzer Krusch in Nieder-Elguth zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Kalinowitz,
 6. der Kalkwerks-Direktor Sobirey in Bogolin zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Bogolin.
- Groß-Strehlitz, den 2. Februar 1901.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Marktpreise.

| In der Stadt | Preis. | pro 100 Kilogramm. | | | | | | | | | | per 600 kg Stroh | per 1 kg Butter | per Esdot Tier | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------|--------------------|---------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|-------------|-----------------|--------------|------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|--------|-----------------|-----|
| | | Weizen | | Roggen | | Gerste | | Hafer | | Erbsen | | | | | Eisens- bohnen | Sinsen | Ras- tosseln | Heu |
| | | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | Mr. pf. | | | | | | | |
| Groß-Strehlitz, am 6. Februar 1901 | Höchster Niedrigster | 15 50 14 — | 14 25 13 — | 14 50 12 50 | 13 50 12 50 | 18 50 17 — | 19 50 17 — | 30 — 27 50 | 3 — 3 — | 40 7 — 6 — | 42 — 36 — | 2 40 2 20 | 3 20 2 80 | | | | | |
| Uffsch, am 8. Februar 1901 | Höchster Niedrigster | 15 50 14 25 | 14 25 13 — | 14 50 12 50 | 13 50 12 50 | — — — — | — — — — | — — — — | 3 40 3 — | 40 7 50 7 36 | — — — — | 2 50 2 30 | 3 80 3 60 | | | | | |
| Leschnitz, am 5. Februar 1901 | Höchster Niedrigster | 15 — 14 — | 14 — 13 — | 13 50 12 50 | 13 — 11 50 | 18 — 17 — | 18 — 17 — | — — — — | 3 — 2 80 | 7 — 6 — | 36 — 33 — | 2 20 2 — | 3 — 2 60 | | | | | |

W e z e i g e r .

Im Gasthause zu Schimischow
sind verschiedene
Wirtschaftsgeräthe zu verkaufen,
sowie

Wagen, Schlitten,
Dreh-, Wurf- Siedemaschinen;
ferner Pferde, gute Kühe
u. s. w.

1 Lehrling

wird bald gesucht von

Schneidermeister J. Fischer
in Leschnitz.

Ratten und Mäuse

tödtet mit „Nekoran“ giftfrei u. gefahrlos
für Kinder und Haustiere. P. 30, 60
und 100 Pf. bei

F. Kempisky und J. Jacobsohn
Groß-Strehlitz.

Für Wiederverkäufer:

Pratheringe

in 1/4 Maßfässern und Dosen à 3,20
Delicateß- und Bismarckheringe,
Rollmöpfe

E. Holst, Ring 16.

Neue amerf. Ringäpfel

beste Marke

1 Pfund 40 Pfg.

empfehlen

Wilh. Obst.

Mädchen

von 14 Jahren an und

Frauen

finden dauernde Beschäftigung bei steigendem Lohn.

Bucka & Heinrich

Cigarrenfabrik,

Groß-Strehlitz, Krakauerstr. 53.

Malterlehrlinge

können sich sofort melden bei

Maciejowicz in Leschnitz DC.

Schankmachung.

Im Gutshofe zu Mokolohna ist unter dem Schwarzviehbestande die Schweine-
fleisch thierärztlich festgestellt und demnach die Gehörtsperre verhängt.

Schloß Groß-Strehlitz, den 5. Februar 1901.

Der Amtsvorstand.

Vorschuß-Verein zu Groß-Strehlitz.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Ordentliche General-Versammlung

Mittwoch den 20. Februar 1901 Abends 8 Uhr
im Schönwald'schen Saale hierelbst.

Tagesordnung:

1. Mittheilung der Jahres-Rechnung.
2. Genehmigung der Bilanz.
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlußfassung über die Gewinn-Vertheilung und die den Vorstandsmitgliedern zu bewilligende Entschädigung
5. Wahl von Revisoren für 1901
6. Vereinsangelegenheiten

Groß-Strehlitz, den 8. Februar 1901.

Der Aufsichtsrath des Vorschuß-Vereins zu Gr.-Strehlitz.

E. G. m. b. H.

Herden, Vorsitzender.

Die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt bei dem Vereinsdirectoren Herrn Rudolph Müller zur Einsicht der Genossen aus.

Für den Verkauf meiner vorzüglich eingeführten und rühmlichst
bekannten *Dreschmaschinen, Drillmaschinen,*
Pflüge, Mc. Cormick Gras- und Getreidemäh-
maschinen suche ich eine geeignete Persönlichkeit gegen höchste
Provisionszahlungen. Gest. Bewerbungen an die Firma

Franz Richter, landwirtsch. Maschinenfabrik

Brestau V Gräbschenerstrasse Nr. 116.

Größte Auswahl.

Cotillon-Artikel

Orden, Knallbonbons, Kopfbedeckungen, Schneebälle,
Amorsbälle, Scherzbomben.

Für Bockfeste: Bockfappen, Bocklieder, Radau-
böller, Luftschlangen.

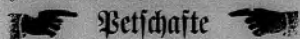
Zur Saaldekoration:

Papierguirlanden mit Blumen, Fähnchen, Wappenschildern,
Eisenguirlanden, Lampygnons.

Georg Hübner, Papier-
handlung.

Bestellungen

auf die für alle Gemeinden und Gutsbezirke amtlich vorgeschriebenen



Betschafte

zur Vollziehung der Notbestimmungen werden baldigst erbeten.

G. Hübner

Buchdruckerei und Papierhandlung
Groß-Strehlig.

Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie
Aral- und
Löwenwarter's
Commandit-Gesellschaft zu Köln
★ ★ ★ ★ ★
zu M. 2.—, M. 2.50, M. 3.—, M. 3.50
pro 1/2 Literflasche, käuflich in
Groß-Strehlig: F. Freyhöfer.

Mehrere verheiratete, tüchtige

Pferdeknechte

weder zu so einem Antritt bei hohem Lohn, reichlichem Reputat und guter Wohnung gesucht von

Dominiun Dombrowka v. D.
bei Proskau. Auch Vermittelung erwünscht.

Cigarren-
Special-Geschäft
M. Goldstein
Groß-Strehlig
Kralauerstr.
8.

Ein besserer, tüchtiger

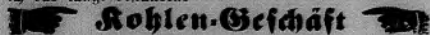
Pferdeknecht

bei gutem Lohn sofort gesucht.

Gebrüder Brankel,
Schmiedhof.

Kohlen-Niederlage eröffnet!

Einem werthen Publikum von Groß-Strehlig und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das lange bestandene



Kohlen-Geschäft

wieder eröffnet habe

Durch direkte Verbindung mit ersten Kohlengruben bin ich in der Lage, nur **beste Stück-, Würfel- und Rußkohle** zu den billigsten Preisen abzugeben.

Zudem ich bitte, mich in meinem Unternehmen tüchtig unterstützen zu wollen zeichne ich

P. Kerakisch

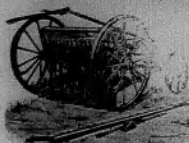
Dochachtungsvoll

Bahnhoftstraße (Biehmarkt).

Zucker ist ein Nahrungsmittel.

Ph. Manjarth & Co., Breslau Kaiser-Wilhelmstraße 5-7.
Berlin N. Chausseest. 2E. — Frankfurt a. M. — Wien II.

Fabriken landwirthsch. Maschinen u. Geräte
liefern in vorzüglicher Ausführung



Neueste Schnabbrillmaschine „Frankofurtia“
mit auswechselbaren Doppelspeichen und Kaben, für Berg-
land und Ebene; gleichmäßige Ausfaat sämtlicher Getreide-
arten ohne Auswechslung von Särbären;

Walzen, Eggen, Patent-Normal-Stahl-
völlige, Original-Amerik. Mähmaschinen,
Kataloge
kostenfrei.

Garbenbinder, Cultivatoren, Heuwender, Heurathen

Häckselmaschinen

mit 50 verschiedene Sorten in allen
Größen.

Dreschwerke

mit Patent-Stahlrollen-Ringschmied-Trommellagern,
ausserordentlich leicht gehend!



Schrotmühlen

mit auswechselbaren Mahl-
speichen und Mittelsieb D. R. P.

No. 86 479 für Hand-, Göpel- und Kraftbetrieb.

Tüchtige Vertreter werden gegen hohe Provision gesucht.



Das auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers von Prof. C.
Doepler entworfene

Gedenkblatt

zur Erinnerung an die 200 Jahrfeier des
Königthums Preußen

ist vorrätbig und zum Preise von 50 Pfg. zu beziehen durch

G. Hübner's

Buchdruckerei und Papierhandlung, Groß-Strehlig.

Zu die Kinderstube

gehört kein Bohnenkaffee, weil er durch seinen Gehalt an dem giftigen Coffein die Nerven erregt und den Magen angreift. Der ärztlich empfohlene Kathreiner's Malzkaffee ist ein überaus wohlschmeckender und gesunder Ersatz für Bohnenkaffee und wird von den Kindern mit Vorliebe getrunken.



Die Geflügel-
Markt-
anstalt

Groß-Strehlitz
O.S.



Inhaber: S. Creutzberger

empfiehlt:

feinstes Tafelgeflügel
jeder Art

zu billigsten Tagespreisen.

Gemästete junge Gänse,
Enten, Capanne,
Hühner etc.

Lieferung je nach Wunsch
lebend oder frisch geschlachtet.

Lanolin-
Seife mit dem

Pfeilring.

Preis 25 Pf.

Rein, mild, neutral.

Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die
Marke Pfeilring.



„Pfeilring“

Dampfziegelei Rothhaus bei Oppeln

Post- und Bahnstation Comprachschütz der Oppeln-Neiße Eisenbahn,
empfiehlt zur bevorstehenden Saison

Mauerziegeln, Flachwerke, Drainröhren
in jedem beliebigen Quantum, zu soliden Preisen.

Abgabe entweder loco Ziegelei, oder Bahnstation Comprachschütz je nach
Vereinbarung.

Leistungsfähigkeit der Fabrik, da Ringosenbetrieb, jährlich: 2 Millionen Ziegeln.

Für den Ostertermin

Schreibhefte, Diarien, Zeichenhefte, Schiefertafeln, Schiefergriffeln, Bleistifte,
Federhalter, Federkästchen, Lineale, Zirkel,

➡ Schultornister, Büchertaschen, Bücherträger. ➡

Alle Sorten Lesebücher, Biblische Geschichten, Katechismen
sind stets am Lager.

➡ Baldige Bestellungen dringend erbeten. ➡

Georg Hübner, Gr.-Strehlitz,
Buchdruckerei u. Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle!

Mießervertäufer Rabatti!